

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5. — „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3. — „ 4. —
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklametexte Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 76.

Donnerstag, 17. März

1910.

120. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
2. Vorspiel zur Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
3. Coppelia-Walzer . . . A. Delibes
4. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ . . . J. Offenbach
5. Auf der Wacht, Lied für Trompete-Solo . . . P. Dierig
Herr Klappstein.
6. a) Schlummerlied, b) Harem-
spiele für Streichinstrumente . . . L. Hanusch
7. Unsere Meister, Potpourri . . . C. Komzák
8. Björneborgarners Marsch aus
dem 30jährigen Kriege, arr. . . N. Walter

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche Niederselterser Mineralwasser
3981

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

3892

Beim Kurgebrauch

mundet nur eine edle,
ganz milde Cigarre z. B.
Vicomte 20 Pfg.

August Engel, Taunusstr. 14, Wilhelmstr. 2, Friedrichstr. 33.

4010 c

Wiesbaden, 17. März.

Die beiden heutigen Abonnements-Konzerte
im Kurhause um 4 und 8 Uhr werden von der Kapelle
des Regiments von Gersdorff unter Leitung des Ober-
musikmeisters Herrn E. Gottschalk ausgeführt. Zu
beiden Konzerten sind sehr interessante Programme
gewählt.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.)
Der dritte diesjährige Vortragsabend findet am
nächsten Samstag, den 19. März, abends 8^{1/2} Uhr, im
Turnsaale der Turngesellschaft Schwalbacherstrasse
statt. Es werden über 100 Lichtbilder vorgeführt,
die lediglich die grosse bayerische Industriestadt
Nürnberg (namentlich Alt-Nürnberg) und das alt-
historische Städtchen Rothenburg a. D. behandeln.
Der erste Vorsitzende des Club Herr Gustav Viötor
wird die einzelnen Bilder kurz erläutern. Wir bitten
um recht zahlreichen Besuch und können allen Teil-
nehmern wieder einen recht genussreichen Abend in
Aussicht stellen. Freunde und Gönner des Klubs sind
herzlich willkommen.

121. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Im bunten Rock, Marsch . . . A. Reckzeh
2. Ouverture zur Oper „Fra
Diavolo“ . . . D. F. Auber
3. Fantasie aus der Oper
„Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. Geburtstagsständchen, dem
Deutschen Kronprinzen ge-
widmet . . . P. Lincke
5. Ein Fest in Aranjuez, spanische
Fantasie . . . M. Demersseman
a. Ankunft der Gäste, b. Ballet,
c. Die Jagd, d. Spanischer Nationalgesang.
6. Die beiden Schwarzdrosseln,
Konzertpolka für zwei kleine
Flöten . . . E. Klinge
Die Herren Barthelmess und
Geisenheimer.
7. Glückliche Jugendzeit, Potpourri . . . A. Schreiner
8. Champagnergeister, Galop . . . W. Blättermann

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. König
Tuwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nº 32.
4021

Bekanntmachung.

Es ist von uns die bedauerliche Wahr-
nehmung gemacht worden, dass eine grosse Anzahl
von Hotel- und Pensionsinhabern mit den Bestimmungen
der am 1. März d. Js. in Kraft getretenen Kurtax-
ordnung nicht so vertraut ist, wie es im Interesse
der Fremden erwünscht wäre. So ist es aufgefallen,
dass die Kurgäste zum grossen Teil nicht darauf auf-
merksam gemacht werden, dass es für sie von grossem
Vorteil ist, unmittelbar nach der Ankunft am
hiesigen Platze die Kurtaxkarte zu lösen, denn mit der
Lösung der Karte ist die Berechtigung zum Besuche
des Kurhauses und dessen Veranstaltungen gegeben.
Wer die Lösung versäumt oder die Einziehung der
Taxe durch den Erheber abwartet, geht obiger Ver-
günstigung während der Tage der Säumnis verlustig,
da die Dauer der Kurtaxkarten gemäss § 1 der Kurtax-
ordnung vom Tage der Ankunft ab läuft, nicht
aber vom Tage der Lösung.

Wir bitten deshalb die interessierten Kreise, die
Kurfremden auf den Vorteil alsbaldiger Lösung der
Kurtaxkarten nach dem Eintreffen am hiesigen Platze
hinweisen, bezw. selbst die Lösung durch das Hotel-
etc.-Personal bewirken zu wollen. Nochmals erwähnt
sei hierbei, dass den Hotel- und Pensionsbediensteten
auf Wunsch für jede freiwillig gelöste Karte eine
Vergütung von 10 Pfg. gezahlt wird.

Die städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 18. März.

4 Uhr: **Konzert.**

Abends 8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Extra-Symphonie-Konzert.

(Wiederholung der hauptsächlichsten Siegfried Wagner-
Nummern).

Zuschlagkarte 25 Pfg., mit der Abonnements-, Kurtaxkarte
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Samstag, den 19. März.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Musikwissenschaftlicher Vortrag

des Herrn Professors **Hermann Ritter**
aus Würzburg.

Thema:

„Die Geige in ihrer Entwicklung von alters her bis
auf unsere Zeit und die eventuelle Weiterentwicklung
der Streichinstrumente“.

Hieran anschliessend:

**Viola-alta-Vorträge des Herrn Prof.
Hermann Ritter.**

Parkett 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Alle Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Sonntag, den 20. März.

4 Uhr **im Abonnement:**

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr **Walther Fischer** aus Wiesbaden (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Sämtliche **Kurtaxkarten** werden in dem
Geschäftszimmer der Kurtax-Tageskasse im Kurhause
verausgabt. Die Dienststunden laufen Wochentags
sowie Sonn- und Feiertags ununterbrochen von
morgens 8 Uhr bis abends 9 Uhr, sodass jederzeit
während des ganzen Tages Karten gelöst werden
können.

Die städtische Kurverwaltung.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889

Telephon No. 67.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurtaxen-Ordnung.

§ 1. Jeder Fremde, der länger als 4 Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — hier verweilt, wird als Kur-gast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtaxe zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten (Hauptkarten und Beikarten) ausgestellt, deren Besitz zum Besuche des Kurhauses und seiner regelmässigen Veranstaltungen nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen berechtigt. Für Einzelpersonen und Familienhäupter werden Hauptkarten, für die weiteren Familienmitglieder, sowie für Hauslehrer, Erzieher, Sekretäre Beikarten ausgestellt. Als Familienmitglieder gelten Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt: 1. Passantenkarten: Bei einem Aufenthalt von mehr als vier bis zehn Tagen für die Hauptkarte 6 M., für jede Beikarte 3 M. 2. Saisonkarten: a) Bei einem Aufenthalt bis zu einem Monat für die Hauptkarte 20 M., für jede Beikarte 10 M. b) Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten für die Hauptkarte 30 M., für jede Beikarte 15 M. c) Bei einem Aufenthalt bis zu sechs Monaten für die Hauptkarte 40 M., für jede Beikarte 20 M. 3. Jahreskarten: Bei einem Aufenthalt bis zu zwölf Monaten für die Hauptkarte 50 M., für jede Beikarte 25 M. Die Lösung der Kurtaxkarte befreit deren Inhaber von besonderen Beiträgen zur Kurmusik und von Sammlungen für Wohltätigkeits-Anstalten und -Vereine der Stadt Wiesbaden. Der Besitz der Kurtaxkarte berechtigt zum Besuche sämtlicher dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und anderer besonderer Veranstaltungen berechtigen die Kurtaxkarten nicht.

§ 3. Länger als 10 Tage sich hier aufhaltende Fremde, die mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse eine Ermässigung der Kurtaxe wünschen, haben dies innerhalb der ersten 3 Tage ihres Aufenthaltes an der städtischen Kurkassa mitzuteilen. Die Sätze der Kurtaxe ermässigen sich dann im Falle des § 2, IIa für die Hauptkarte auf 14 M., für jede Beikarte auf 7 M., im Falle des § 2, IIb für die Hauptkarte auf 24 M., für jede Beikarte auf 12 M., im Falle des § 2, IIc für die Hauptkarte auf 32 M., für jede Beikarte auf 16 M., im Falle des § 2, III für die Hauptkarte auf 40 M., für jede Beikarte auf 20 M. Diese gegen Zahlung der ermässigten Sätze gelösten Karten berechtigen zum Besuche des Kurhauses mit Ausschluss der Lese-, Spiel- und Unterhaltungszimmer und zum Besuche der regelmässigen Nachmittagskonzerte, nicht aber der Abendkonzerte im Kurhaus und Kurgarten. Wollen Inhaber solcher Karten im Einzelfall die Lese-, Spiel- oder Unterhaltungszimmer oder ein Abendkonzert besuchen, so haben sie Tages- oder Eintrittskarten (§ 10) zu lösen.

§ 4. Die Entrichtung der Kurtaxe hat innerhalb der ersten 4 Tage des Aufenthaltes an der Kurkassa zu erfolgen. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten 4 Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine solche durch Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen. Es liegt im Interesse des Fremden, die Karte sofort zu lösen, um sofort an den Veranstaltungen der Kurverwaltung teilnehmen zu können. Verlängert ein Fremder seinen hiesigen Aufenthalt über die Zeit hinaus, für die er die Kurtaxe bezahlt hat, so hat er die gelöste Kurtaxkarte umzutauschen und den entsprechenden Preisunterschied zu bezahlen. Unterlässt er dies, so erfolgt die Zustellung und Einziehung durch Erheber.

§ 5. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 6. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden auf Ansuchen und gegen Ausweis taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Kurkonzerte berechtigen.

§ 7. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses und der Kurkonzerte machen: 1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang. 2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören. Anderen Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen, kann auf Antrag an die städtische Kurverwaltung Erlasse der Kurtaxe gewährt werden.

§ 8. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und der Konzerte dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 9. Die Erhebung der Kurtaxe betreffende Beschwerden sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Solchen Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung in bezug auf die Entrichtung der Kurtaxe zu.

§ 10. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben, und zwar Tageskarten zu 1,50 M., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 M., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

§ 11. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 12. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Genehmigt durch die Beschlüsse des Magistrats vom 4. und 29. Dezember 1. Js. Nr. 2133/2311 und der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Dezember 1. Js. Nr. 504.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1909.

Der Magistrat.

(L. S.) v. Ibell. Körner.

Der in den §§ 2 und 3 der vorstehenden Kurtaxordnung enthaltene Tarif wird auf Grund der §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes, sowie des Artikels 58 der Ausführung-Anweisung dazu festgestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

(L. S.) Der Bezirksausschuss: B. A. 6. 2. 10. Melior.

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13

Spezialhaus für alle Arten

Trikot-Unterzeuge

Hauptniederlage von Dr. Jaegers Normalwäsche.

Hauptniederlage von Dr. Lahmanns Reformwäsche.

Poröse Unterzeuge in allen Preislagen:

Sport- und Touristenhemden.

Grösstes Sortiment einfarbiger und bunter

Herren-Socken.

Krawatten

moderne Farben u. Formen.

gegr. 1873.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862

Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmererichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

3856

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 G. Wolf am Kochbrunnen.

Ab 12. März:

Japanische Nachtfeste.

Sehenswerte echte Dekoration.

4042

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 50.

- D. „George Washington“ nach New York, 13. März von Cherbourg
- D. „Darmstadt“ nach New York, 13. März in New York
- D. „Hannover“ nach Baltimore, 13. März in Baltimore
- D. „Roland“ nach Cuba, 13. März in Antwerpen
- D. „Wittenberg“ nach Cuba, 11. März in Havanna
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 14. März in Antwerpen
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 12. März in Aden
- D. „Bilow“ nach Ostasien, 11. März in Antwerpen
- D. „Goeben“ nach Ostasien, 11. März in Neapel
- D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 12. März in Colombo
- D. „Kaiser Wilhelm d. Gr.“ nach Bremen, 14. März von Plymouth
- D. „Chemnitz“ nach Bremen, 12. März von Galveston
- D. „Köln“ nach Bremen, 11. März in Bremerhaven
- D. „Cassel“ nach Bremen, 11. März von Baltimore
- D. „Seydlitz“ nach Bremen, 13. März Gibraltar passiert
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Bremen, 12. März von Gibraltar
- D. „Lützow“ nach Bremen, 13. März in Singapore
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 14. März in Alexandrien
- D. „Schleswig“ nach Marseille, 14. März in Marseille

Pension „Villa Bauscher“
Telephon 4282. Notal 24.
Schön möbl. Zimmer mit und ohne
Pens. Winterpreise. Zentralheizung.
Elektr. Licht. Bäder.
3949 L. u. F. Bauscher.

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges
Inh. Fr. M. v. d. Heyde.
Telephon 264.

Verlegt nach Gartenstrasse 1,
früher Villa Roma.

Beste Kurlage in nächster Nähe vom
Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.
Thermalbäder, Zentrall.,
Elektr. Licht. 3934

Elegant u. beh. eingerichtet. Zimmer.

Kurgemässe Küche.

Zivile Preise. — Winterarrangements.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Ranges.

Schönste Lage, unmittelbar am Kur-
park, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentrall., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

3971 Bes.: Emma Kruse.

„Riviera“

Hotel Pension I. Rgs.

Bierstadterstr. 7.

Schöne, freie und ruhige Lage
im Villenviertel, nächst dem
Park, Theater und Kurhaus.

Schattiger Garten.

Moderner Komfort.

Thermalbäder auf jeder

3979 Etage.

Vorzügliche Küche.

— Mässige Preise. —

Telephon 1021.

Besitzer: James Frei.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 3863

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. März 1910.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42-46

Cramer, Hr. Hauptm., Erlangen
Lohte, Fr., Warschau
Moebius, Fr., Greiz
Ufert, Fr., Greiz

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16

Karptin, Hr. Kfm., Elberfeld
Oschinsky, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., München

Hotel Alleeaal, Taunusstr. 3

Goldschmidt, Fr. Rent. m. 3 Kinder
Hamburg

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37

Bohnert, Hr. Fabrikant, Frankfurt
Heske, Fr. Rent., Eltville
Hees, Fr., Tübingen
Hüttich, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schöppel, Hr. Kfm., Nürnberg
Strube, Fr. m. Tochter, Hamburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Dyckerhoff, Hr. Justizrat, Hagen
Eschbach, Hr. Gymn.-Direktor
Prof. Dr., M.-Gladbach
Hesse, Hr. Kfm., Mahnd
Küchel, Hr. Dr. chem., Hanau
Lange, Hr. Direktor, Berlin
Langmann, Fr. Dr., Dresden
Schönhuth, Hr. Fabrikant m. Fam.,
Cannstatt
Schröder, Hr. Kfm., Berlin
Spiegel, Hr. Dr. chem., Darmstadt
Wildermuth, Hr. m. Fr., Stuttgart

Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10

Bütz, Hr. Assessor Dr., Zittau
Lindenberg, Hr. Rechnungsrat,
Stettin

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43

Herrmann, Hr. Kfm., Berlin
Lex, Hr. Kfm., Simmern
Marutzky, Hr. Kfm., Stettin
Risch, Hr. Kfm., Strassburg

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36

Gayler, Hr. Kfm., Heidelberg
Kemmer, Hr. Kfm. m. Fr., Essen

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30

Grasse, Hr., Kneutingen

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44

van Bylandt, Hr. Graf, Haag
Steneberg, Hr. Fabrikbes.,
Barntrop

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32

Becker, Hr. Kfm., Krefeld
Knerr, Fr., München
Lippschütz, Hr. Kfm., Berlin
Lottu, Hr. Kfm., Lahr

Englischer Hof, Kranzplatz 11

Deinhardt, Hr. Brauereibes. m. Fr.,
Weimar

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring

Fischer, Hr. Chef-Ing., Eich
Friedmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
Koblenz

Europäischer Hof, Langgasse 33

Bingel, Hr. Kfm., Frankfurt
Diem, Hr. Kfm., Berlin
Heune, Hr. Gymn.-Prof. Dr.,
Landsberg i. W.

Klischeu, Hr. Kfm., Düsseldorf

Knorr, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kraft, Fr. Dr., Bad Kissingen
Loetschert, Hr. Fabrikant, Böhre
Rochinsky, Hr. Kfm., Berlin
Schulze, Hr. Amtsrichter,
Lütjenburg

Silberstein, Hr. Kfm., Berlin

Sinsheimer, Hr. Kfm., Hanau
Worringen, Hr. Kfm., Köln
Wundermann, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fahr, Geisbergstrasse 3

Wuttke, Hr. Prof. Dr., Dresden

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Benewitz, Hr. Kfm., Dresden
Bogysky, Hr. Kfm., Wien
Gehler, Hr. Kfm., Diez
Grünthal, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Herpt, Hr. Kfm., Erfurt
Herz, Hr. Kfm., Köln
Hoepfner, Hr. Kfm., München
Hoetstein, Hr. Kfm., Strassburg
Jacks, Hr. Kfm., Berlin
Kranefuss, Hr. Kfm., Herford
Maiseh, Hr. Kfm., Offenbach
Meinzerling, Hr. Kfm., Kassel
Neubauer, Hr. Kfm., Berlin
Reinold, Hr. Kfm., Stuttgart
Roth, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Kassel
Trebitsch, Hr. Kfm., Soltau
Trier, Hr. Kfm., Berlin
Vagueur, Hr. Kfm., Paris
Vogel, Hr. Kfm., Lahr
Waldschmidt, Hr. Rent., Wetzlar
Wassermann, Hr. Kfm., Frankfurt
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1

Fink, Fr., Medenbach
Kurbis, Fr. m. Tochter, Thorn
Stähr, Hr. Kfm., Köln
Wahl, Hr., Dortmund

Hotel Happel, Schillerplatz 4

Klee, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Spies, Hr. Kfm., Dresden

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10

Reichardt, Hr. m. Fr., Mainz

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1

Bouterweck, Hr., München
Gallhof, Hr., Weimar
Langlois, Hr. m. Fam., Kanada
Pieper, Fr., Freiburg
Rothlein, Hr., Neu-York
Wright, Hr. Vizekonsul, Barmen

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42

Hirsch, Hr. Major m. Fr., Berlin

Hotel Kaiserhof u. Augusta Viktoria - Bad, Frankfurter Strasse 17

Lassen, Fr., Dänemark
Gräfin Marie Eleonore und Gräfin
Caroline Renada zu Stollberg-
Werningerode, Dönhofsstadt
Schmitz, Hr. Prof. Dr. ing. m. Fr.,
Charlottenburg

zu Stollberg-Werningerode, Hr.

Graf Albert, Dönhofsstadt
zu Stollberg-Werningerode, Fr.

Gräfin Udo m. Bed., Berlin
Wessel, Hr., Dänemark
Wessel, Fr., Dänemark

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6

Wimmer, Hr. Chemiker m. Fr.,
Ludwigshafen

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56

Hrabowski, Hr., Schöneberg-Berlin
Schwabe, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Neustadt a. O.

Hotel Kronprinz, Taunusstr. 46/48

Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
Hainstadt
Schmachmann, Hr. Kfm., Berlin
Tikocynier, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed.,
Breslau

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25

Ball, Hr. Kfm., Köln

Best, Hr. Kfm., Mannheim
Beyschlag, Hr. Kfm., Augsburg
Bollag, Hr. Kfm., München

Bremer, Hr. Kfm., Köln
Frenz, Hr. Kfm., Dauborn
Heller, Hr. Kfm., Mannheim
Krull, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Munk, Hr. Kfm., Rathenow
Müsselmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Neuerheinz, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Saarbrücken

Rost, Hr. Kfm., Heidelberg
Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld
Städler, Hr. Kfm., Köln

Hotel zum Landsberg, Häfergasse 4

Pierns, Hr. Student, München

Weisse Lilien, Häfergasse 8

Mehner, Hr. Prof. Dr. phil. m. Fr.,
Freiburg i. S.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7

Soltmann, Hr. Oberleut., Koblenz
v. Wellmann, Hr. Leut., Weimar

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8

Langer, Hr. Direktor, Magdeburg
Sonnenkalb, Hr. San.-Rat Dr.,
Chemnitz

Hotel Minerva, Rheinstr. 9

v. Autenried, Hr. Baron, Sumatra

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.

Fade, Hr. Direktor, Frankfurt
Fischl, Hr., Prag
van Geens, Fr., Amsterdam
Grebe, Fr., Kassel
Grebe jr., Hr. Stud. med., Kassel
de Leeuw, Fr., Amsterdam
Neumark, Hr., Nürnberg
Riedel, Hr. Grossindustrieller m.
Fr., Polaun

Voss, Hr., Frankfurt
de Yong, Hr. Bankdirektor,
Amsterdam

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18

Fischer, Hr. Amtsgeschäftsrat,
Berlin
Kokin, Fr., Audoba

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28

Kubitzky, Hr. Kfm. m. Fr.,
Moskau

Robinson, Hr. Brauereibes.,
Meisenheim

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15

Fricke, Hr. Inspektor, Hamburg
Hermann, Hr. Kfm., Stuttgart
Kahn, Hr. Kfm., Gießen
Meier, Hr. Kfm., Hannover
Pink, Hr. Kfm., Worms

Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2

Bruebach, Hr., Berlin

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6

Erbslöh, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Barmen
Goldschmidt, Hr., Frankfurt
Heydenreich, Fr., Berlin
Knecht, Fr. Oberleut., Freiburg
Sachs, Fr. m. Bed., Berlin
Schuster, Fr. m. Tochter, Essen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9

Ehrnsperger, Hr. Oberamtsrichter,
Nabburg

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11

Rogge, Hr., Berlin

Quellenhof, Nerostr. 11

Kaynez, Hr. Kfm., Ungarn

Hotel Quisisana, Parkstr. 5

u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12

Forstmann, Fr. Rent., Nymegen

Benjamin, Hr. Gerichtsreferendar
Dr. m. Fr., Berlin
Hausmann, Fr. Rent., Berlin
Maitland, Fr. Rent. m. Jungfer,
London

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16

Braun, Hr. Kfm., Berlin
Haltenhoff, Hr. Kfm., Hannover
Koehler, Hr. Kfm., Heimersheim
Meissner, Hr. Kfm., Siegen
Spreen, Hr. Kfm., Zürich

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18

Birnbaum, Hr. Kfm., Fulda
Cahn, Hr. Kfm., Lollar
Maeter, Hr. Kfm., Frankfurt
Meyer, Hr. Kfm., Heidelberg
Rieser, Hr. Kfm., Limburg
Risch, Fr., Friedr.roda

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16

Forschbach, Hr. Dr. med., Breslau
Schurz, Fr. Dr., Köln

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3

Becker, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Cronenberg
Keyzer, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9

Arnolds, Hr., Köln
Eppenstein, Hr. Dr., Neuhaus
Hentschke, Hr. Direktor, Berlin
Mark, Hr. Oberst, Landau
Nickel, Hr. m. Fr., Neu-York
Nickel, Fr., Neu-York
Schüler, Fr., München

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2

Rebnitz, Fr. m. Tochter, Pirna

Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28

v. Burchard, Hr., München
Hartmann, Hr. m. Fam., Essen
Zinn, Hr. Kfm., London

Schützenhof, Schützenhofstr. 4

Lange, Hr. Rechtsanwalt, Berlin

Sendigs Eden - Hotel, Sonnenberger Strasse 8

Alexander, Fr. Rent. m. Tochter,
Hannover
Klein, Hr. Dr., Köln

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19

Meyer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m.
Fr., Bromberg

Hotel Union, Neugasse 7

Böhmer, Hr. Kfm., Berlin
Mattes, Hr. Rektor, Mainz
Siegert, Hr., Leipzig

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1

van den Brock, Hr., Scheveningen

Hotel Vogel, Rheinstr. 27

Becker, Hr. Kfm., Elberfeld
Langenberg, Hr. Kfm.,
Braunschweig

Lillienfein, Hr. Schriftsteller Dr. m.
Fr., Berlin

Wacker, Hr. Kfm., Schorndorf
Smith, Hr. Kfm., London
Ziegler, Fr., Aschaffenburg

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7

Hild, Hr. Kand. theol., Fleisbach
Reh, Hr. Kfm., Barmen
Scherrer, Hr. Kand. theol.,
Frankfurt

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6

Bradley, Hr. Kfm., Stiller
Kettler, Hr. Dr. med., Duisburg
Knoller, Hr. Kfm., Berlin
Weil, Hr. Kfm., Bruchsal
Wilkenrath, Hr. Offizier, Köln

In Privathäusern:

Pension Albion, Abeggstr. 3

Kiaer, Hr. Kfm., Leeds

Albrechtstrasse 3

Boehme, Hr. Amtsgeschäftsrat,
Berlin

Gr. Burgstrasse 13

Halm, Hr. Leut., Lübeck

Gr. Burgstrasse 14

v. Loeben, Hr. Oberstleut.,
Weissenburg

Jaeger, Hr. Major, Hannover

Pension Carola, Rheinstrasse 58

Otto, Fr., Würzburg

Pension Columbia, Frankfurter Strasse 6

Boeking, Hr., Duisburg
Poensgen, Fr., Düsseldorf

Villa Esplanade, Sonnenberger Strasse 12

Zborowsky, Hr., Budapest

Friedrichstrasse 5

Mensing, Hr. Hauptm. m. Fr.,
Dresden

Pension Heimerger, Wilhelmstr. 38

v. Wedel, Hr. Graf, Weimar

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5

Blohm, Fr., Dortmund
Bödekamp, Hr. Kfm., Bielefeld
Schultz, Hr. Kapitän z. S. m. Fr.,
Kiel

Hospiz z. hl. Geist, Friedrichstrasse 24

Petzer, Fr., Weinhaer
Melzenbach, Fr. m. Bed., Cochem
Voss, Fr. m. Begl., Tiefenthal

Pension Koepp, Frankfurter Strasse 12

Bartholdt, Hr. Kfm., Leipzig
Haas, Hr., Köln
Stenger, Hr. Oberst m. Fr.,
Allenstein

Marktstrasse 14

Köhl, Fr. u. 2 Fr., Elberfeld

Museumstrasse 4 I

Hartung, Hr. Oberstleut. z. D.,
Unterfreiberg
v. Petrikooky, Hr. Rittergutsbes.,
Freiburg i. S.

Nikolasstrasse 13

Greiff, Hr. Rent. m. Fr., Lankwitz

Pension Pustau, Nerostr. 37

Mitteis, Hr. Geheimrat Dr., Leipzig

Saalgasse 36

Meyer, Fr., Hamburg

Saalgasse 38

Jowes, Hr. Polizeinspektor, Gera

Taunusstrasse 36

Blaustein, Hr. Kfm. m. Fr.,
Lemberg

Webergasse 14

Weisdörfer, Hr. Rent. m. Fr.,
Saarbrücken

Wilhelmstrasse 40 I

Winter, Fr. Oberleut., Ulm

Augenheilstalt, Eliasbethenstr. 8

Colonius, Hr., Dörscheid
Heck, Lina, Kostheim
Heinrich, Fr., Gausalgesheim

Jäger, Fr., Brandscheid
Moser, Hr., Oberstein
Tilger, Hr., Weiher

Wengenroth, Johanna, Westerbürg

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 15. März 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Sheldon. — Gerichtsassessor a. D. Gauditz. — Referendar Ahrend. — Regierungs-Referendar von Bölow. — Frau Alfred Geisendorfer. — Oberl. z. See Zimmermann und Frau. — Hauptm. Trumpler. — Frau v. Kirilin. — Frau Kommerzienrat Berger m. Frin. Tochter u. Bed. — Oberstleutnant v. Pfistermeister u. Frau. — Gräfin Mycielska. — Frau v. d. Kun de Kröyn. — Fräulein Sleurs. — Herr P. J. Scheidt. — Frau Bauer und Fräulein Tochter. — Herr Chasen und Frau. — Frau Adelheid Sack. — Oberleutnant von Marées. — Mrs. Wentzel. — Leutnant v. Stangen. — Baronin Löw von u. zu Steinfurth. — Civilingenieur Toennesen m. Fam. u. Bed. — Mrs. C. Whitlock. — Kaiserl. Konsul Hoppe m. Frau u. Sohn. — Dr. med. Rothstein und Frau. — Notar Dr. Bartels und Frau. — Herr R. Engels. — Frau R. Jessorun. — Frau P. Lazarus. — Rittergutsbesitzer Stursberg u. Fräulein Stursberg. — Dr. jur. Liebrecht u. Frau. — Frau Hendriksten Voss. — Herr L. Raben m. Fam. u. Bed. — Frau L. Dunnington-Jefferson u. Fräul. Töchter. — Fräulein v. Schack. — Frau R. Spindler u. Fräulein Tochter. — Herr Grünwald und Frau. — Herr W. W. Gronroos. — Leutnant Berger. — Frau Brodsky mit Kindern und Gouvernante. — Hauptmann Lutterbeck. — Frau Gradle. — Frau Mager. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind m. Fräulein Tochter und Bed. — Hauptm. Betge. — Frau Dr. Hoeppe. — Fräulein Hoeppe. — Fabrikbesitzer Schmitz. — Regierungsrat Crone. — Frau O. J. Wegener. — Herr Loewy und Frau. — Oberst a. D. von Heydebreck.

Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Alleeseite)
Vornehmes Familien- & Passanten-Hotel
120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise
Vorteilhafte Pensions-Arrangements
Besitzer: August Jahn.

Nähe dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mithesitzer = Direkte Zuleitung
Kohlensäure-Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

Wir bringen stets



Das Neueste!
Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

Einheitspreis . . . M. 12.50

Luxus-Ausführung M. 16.50

Wiesbaden

Langgasse 2

4054

Kraft's Milch.

3982 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Töchterpensionat Debberthin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.

Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Be-
schränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. —
Vorzügl. Verpflegung. — Ia Referenzen. — **Telephon 6589.** 3956
Prospekte durch Frau Oberlehrer **Debberthin**.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.**Vorteilhafte Arrangements.**

3851

Ch. Rowold, Besitzer.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3921

Telephon 17.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français.

3919

English spoken.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.**Pilsener Urquell** **Münchener Exportbier****Bürgerl. Brauhaus.****Löwenbräu.****Wiesbadener Felsenkeller-Bier.****Billard-Zimmer.****Weingrosshandlung** 3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten**Jede Diät**

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

3983 Bes.: Frl. Albrecht.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 17. März 1910:

79. Vorstellung.

39. Vorstellung. Abonnement A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Ab-
teilungen (3 Akten). Nach einer in
den Erzählungen „Aus den Papieren
eines Polizeikommissärs“ von Dr.
Leopold F. Meissner mitgeteilten
Begebenheit.

Dichtung und Musik von W. Kienzl.
In Szene gesetzt von Herrn Ober-
Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Friedrich Engel.

Justiziar (Pfänger)

im Kloster St.

Othmar . . . Hr. Schwegler.

Martha, d. Nichte . . . Frl. Krämer.

Mündel . . . Frl. Krämer.

Magdalena, deren

Freundin Fr. Schröder-Kaminsky.

Johannes Freund-

hofer, Schullehrer

zu St. Othmar . . . Hr. Schütz.

Mathias Freud-

hofer, dessen

jüngerer Bruder,

Aktuar (Amts-

schreiber) im

Kloster . . . Hr. Hensel.

Xaver Zitterbart,

Schneider . . . Hr. Henke.

Anton Schnappauf,

Büchsenmacher . . . Hr. Erwin.

Abler, ein alter

Bürger . . . Hr. Wutschel.

Dessen Frau . . . Frl. Mühldorfer.

Frau Huber . . . Frl. Ulrich.

Hans, ein junger

Bauernbursche . . . Hr. Döring.

Eine Lumpen-

sammlerin . . . Frl. Bädinger.

Ein Nachtwächter . . . Hr. Pracht.

Ein alter Leiermann. Der Abt von

St. Othmar. Benediktiner. Bürger.

Bauern. Knechte. Kinder.

Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die I. Abteilung

im Benediktinerkloster St. Othmar in

Niederösterreich (1820), die II. Ab-

teilung (2. u. 3. Akt) in Wien (1850).

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinen-Direktor Hofrat Schick.

Nach dem 1. Akte findet die grössere

Pause statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. ver-
kaufen (im Werte steigend)

**Hochmoderner herr-
schaftlicher Villen-Besitz**

über 25 bewohnbare Räume, Ein-
familien- wie Zwei-Etagenhaus,
auch f. Sanatorium, event. gr.
Garten, Stallung, Garage, nahe
Kuranlagen u. Wald, an elektr.
Bahn.

Nah. durch das Immobilien-
geschäft **J. Chr. Glücklich**,
Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd,
Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Donnerstag, den 17. März 1910:

Dorf und Stadt.

oder:

Das Lorie vom Schwarzwald.

In Szene gesetzt von Max Ludwig.

1. Abteilung in 2 Aufzügen:

Das Lorie.

Personen.

Reinhard, ein Maler Dir. Wilhelmy.

Stephan Reichen-

meyer, Kolaborator

der fürstlichen

Bibliothek . . . Gustav Gärtner.

Der Lindewirt . . . Max Ludwig.

Lorie, s. Tochter . . . Ella Wilhelmy.

Bäbel, seine Base . . . Lina Töldte.

Christoph Balder,

ein junger Bauer . . . Willy Wagler.

Martin, Bauernjunge . . . Eugenie Jakobi

Die Handlung spielt in einem Dorfe

auf dem Schwarzwald.

2. Abteilung in 3 Aufzügen (4

Bildern):

Leonore.

Personen.

Der Fürst . . . Alfred Heinrichs.

Präsident Graf v.

Felseck . . . M. Alexander.

Ida von Felseck,

seine Nichte . . . Helene Fröse.

Amalie von Rieden,

ihre Verwandte u.

Gesellschafterin . . . Anny Richter.

Baron Arthur von

Belgern, Haupt-

mann, ihr Vetter . . . Arthur Rhode.

Leutnant v. Werden.

Kammerjunker . . . Kurt Röder.

Reinhard . . . Dir. Wilhelmy.

Leonore . . . Ella Wilhelmy.

Stephan Reichen-

meyer . . . Gustav Gärtner.

Bäbel . . . Lina Töldte.

Der Lindewirt . . . Max Ludwig.

Christoph Balder . . . Willy Wagler.

Kammerjungfer der

Gräfin . . . Johanna Richardt.

Die Handlung spielt zwei Jahre

später in der Residenz eines kleinen

Fürstentums.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Suchen Sie Wohnung zu mieten

oder

Haus zu kaufen???

dann wenden Sie sich

an die Immobilien-Agentur

von

4005

J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 50**

gegr. 1862

Tel. 6656.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3857

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Manikure — Rheinstr. 48 I.

4040

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 17. März 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Des Pfarrers Tochter von**Streladorf.**

Schauspiel in 3 Aufzügen von Max

Dreyer.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Steffen Reimers.

Pastor . . . Georg Rücker.

Käte, s. Tochter . . . Yella Wagner.

Jürgen, Reg.-Bau-

meister, s. Sohn . . . H. Nesselträger.

Tomas, Stud. jur.,

sein Sohn . . . Walter Tautz.

Peter Paul Klock-

mann, Rentier

und Senator . . . Theo Tachauer.

Bettina, s. Tochter . . . Margot Bischoff.

Erwin Dahse, Dr. phil.

Privatdozent an

der Universität,

sein Stiefsohn,

Kätes Verlobter . . . Kurt Keller-Nebrü

Prof. Dr. Frick,

Winkl. Geh.-Rat,

Exzellenz . . . Ernst Bertram.

Friedrich, des

Küsters Tochterlein . . . E. Müllinger.

Prüter, Statthalter

des Pastors . . . K. Feistmantel.

Rieke, Dienstmädchen

im Pfarrhaus . . . Minna Agte.

Ficken, Dienstmädchen

im Pfarrhaus . . . Theodora Porst.

Spiel in Streladorf, einem Kirchdorf

vor den Toren der alten Hansa- und

Universitätsstadt.

Zwischen dem 1. und 2. Akt findet

eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Walhalla-Theater.

Gastspiel Job-Classen.

Direktion: Herm. Job und P. Classen.

Donnerstag, den 17. März 1910:

Mein Bruder das'n Luder.

Schwank in 3 Akten, nach einem

französischen Schwank für das Theater

Job Classen bearbeitet von Moritz

Geisthövel.

In Szene gesetzt von Hermann Job.

Personen.

Hermann Winterfeld,

Phonographenfabrikant

Hermann Job.

Anna, seine Frau . . . Rita Schneider.

Mathilde, Witwe.

Hermanns Schwieger-

mutter . . . Josef Auen.

Anton Winterfeld,

Arzt, Hermanns

Halbbruder . . . Peter Classen.

Berta, seine Frau . . . Käthe Erdmann.

Hubert Schrecker,

Zahlmeister a. D. . . Jos. Weissweiler.

Votseva, s. Nichte . . . Alice Friedrichs.

Bernardi, Sekretär . . . Georg Tackmann.

Johann Diener . . . Theod. Erdmann.

Maria, Dienst-

mädchen . . . Frau Weissweiler.

Ort der Handlung: Hermann Winter-

felds Wohnung.

Anfang 8 Uhr.

Hotel — Badhaus Europäischer Hof Restaurant

Langgasse 32/34

direkte Zuleitung aus der berühmten Adler-Kochbrunnen-Quelle, zentrale Kur-Lage, moderner Neubau mit allem Komfort.

Erstklassiges Hotel-Restaurant am Platz mit Garten und Terrassen ohne Musik.**Diners** von Mk. 1.50 und höher. Abonnement Mk. 1.30. — Exquisite Küche. Grosse Tages- und Abendkarte. Sämtliche Delikatessen der Saison.

Gutgepflegte Pilsner-, Münchener- u. Wiesbadener Biere. Weine verschiedener hiesiger Firmen. — Treffpunkt der Fremden und Wiesbadener Familien.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.